



**Geschäftsführung  
Ausschuss Schule und Weiterbildung**

Herr Bernecker

Telefon: (0221) 221-29251

Fax: (0221) 221-29241

E-Mail: hans-michael.bernecker@stadt-koeln.de

Datum: 21.06.2012

**Niederschrift**

über die **Sondersitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 19.06.2012, 19:00 Uhr bis 19:25 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

**Anwesend waren:**

**Vorsitzende**

Frau Gisela Manderla CDU

**Stimmberechtigte Mitglieder**

|                               |          |
|-------------------------------|----------|
| Herr Dr. Ralf Heinen          | SPD      |
| Frau Gonca Mucuk              | SPD      |
| Frau Dagmar Paffen            | SPD      |
| Herr Franz Philippi           | SPD      |
| Frau Birgitta Nessler-Komp    | CDU      |
| Herr Dr. Nils Helge Schlieben | CDU      |
| Frau Kirsten Jahn             | GRÜNE    |
| Frau Ulrike Kessing           | GRÜNE    |
| Herr Horst Thelen             | GRÜNE    |
| Frau Yvonne Gebauer           | FDP      |
| Herr Martin Schöppe           | pro Köln |

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

|                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| Frau Angelika Riedel      | auf Vorschlag der CDU |
| Herr Dr. Klaus Zimmermann | auf Vorschlag der CDU |

**Für die Bezirksschülervertretung**

Frau Anna Gazel Ugurlu

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

|                       |                            |
|-----------------------|----------------------------|
| Frau Katrin Gutknecht | auf Vorschlag der FDP      |
| Frau Claudia Klein    | auf Vorschlag der FDP      |
| Herr Jörg Uckermann   | auf Vorschlag von pro Köln |

Herr Oswald Pannes auf Vorschlag der Linken

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Frau Annette Kellinghaus-Klingberg auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Frau Stephanie Stangier auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Frau Ebru Coban auf Vorschlag des Integrationsrates

### **Für die Bezirksschülervertretung**

Herr Lukas Lorenz

### **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Anne Hauser CDU

### **Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen**

Frau Sengül Senol DIE LINKE

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Frau Hildegard Fuhrmann auf Vorschlag der SPD

Marie-Luise Quilling auf Vorschlag der SPD

Herr Rolf Büschgens auf Vorschlag der CDU

Herr Daniel Dahm auf Vorschlag der Grünen

Frau Bärbel Hölzing auf Vorschlag der Grünen

### **Für die Katholische Kirche**

Herr Michael Bold

Frau Christiane Mauritz

### **Für die Evangelische Kirche**

Frau Beate Habets

Frau Utta Brauweiler-Fuhr

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Niederschriften**

- 1.1 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 30.04.2012, 15:45 Uhr bis 19:15 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18 - öffentlicher Teil

#### **2 Gleichstellungsrelevante Themen**

#### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

##### 3.1 Frühere Anfragen

- 3.1.1 Gewährleistung der Erteilung des Sportunterrichts und der Sportangebote im OGT beim Umbau von Schulsporthallen  
mündliche Nachfrage aus der Sitzung am 30.04.2012, Anlage 1  
2255/2012

##### 3.2 Neue Anfragen

#### **4 Anträge gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **5 Vorlagen der Verwaltung**

- 5.1 Barrierefreier Ersatz von Fertigbaueinheiten am Schulstandort " Auf dem Sandberg 120, 51105 Köln-Poll"  
1254/2012
- 5.2 Errichtung einer zweizügigen Grundschule zum Schuljahr 2013/14 am Standort Mommsenstraße 5-11 in 50935 Köln-Sülz  
1465/2012
- 5.3 Einrichtung des Erweiterungsbaus des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, Severinstraße 241, 50676 Köln  
0630/2012
- 5.4 Fortsetzung Baumaßnahme Freiluft-u.Gartenbauschule (Freiluga) nach KP II  
4784/2011

- 5.5. Offene Ganztagschule im Primarbereich - bedarfsgerechter Ausbau auf 24.000 Plätze  
1050/2012

Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt 5.5 „Offene Ganztagschule im Primarbereich - bedarfsgerechter Ausbau auf 24.000 Plätze“  
AN/1079/2012

- 5.6 Arbeitsplatzbezogene Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener  
2307/2012

## **6 Beantwortung mündlicher Anfragen; Mitteilungen**

6.1 Beantwortung mündlicher Anfragen

6.2 Mitteilungen der Vorsitzenden

6.3 Mitteilung der Verwaltung

6.4 Mitteilung über den Stand der Schulbausanierung

## **7 Anfragen**

## **8 Verschiedenes**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **9 Niederschriften**

- 9.1 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 30.04.2012, 15:45 Uhr bis 19:15 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18 - nicht-öffentlicher Teil

### **10 Gleichstellungsrelevante Themen**

### **11 Beantwortung von Anfragen; Mitteilungen**

- 11.1 Beantwortung mündlicher Anfragen
- 11.2 Mitteilungen der Vorsitzenden
- 11.3 Mitteilungen der Verwaltung

### **12 Personalien**

### **13 Vorlagen**

### **14 Anfragen**

- 14.1 Frühere Anfragen
- 14.2 Neue Anfragen

### **15 Verschiedenes**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Niederschriften**

#### **1.1 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 30.04.2012, 15:45 Uhr bis 19:15 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18 - öffentlicher Teil**

Die Niederschrift wurde vorab zur Verfügung gestellt.

Sie wird zur Kenntnis genommen.

### **2 Gleichstellungsrelevante Themen**

#### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

##### **3.1 Frühere Anfragen**

##### **3.1.1 Gewährleistung der Erteilung des Sportunterrichts und der Sportangebote im OGT beim Umbau von Schulsporthallen mündliche Nachfrage aus der Sitzung am 30.04.2012, Anlage 1 2255/2012**

Die Beantwortung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

Frau Gebauer, FDP-Fraktion, regt an, dass die Antwort auch dem Sportausschuss zur Kenntnis gegeben wird.

##### **3.2 Neue Anfragen**

#### **4 Anträge gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **5 Vorlagen der Verwaltung**

#### **5.1 Barrierefreier Ersatz von Fertigbaueinheiten am Schulstandort " Auf dem Sandberg 120, 51105 Köln-Poll" 1254/2012**

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt die Errichtung eines barrierefreien Ersatzbaus für die temporären Fertigbaueinheiten am Schulstandort „Auf dem Sandberg 120, 51105 Köln“ nach gesi-

cherter Finanzierung.

Die Stadt Köln hat sich in ihrem Inklusionsplan zum Ziel gesetzt, dass alle Kinder inklusiv beschult werden können. Da der Elternwille zur Schulwahl bestehen bleibt, ist aber davon auszugehen, dass spezialisierte Schulen mittelfristig bestehen bleiben werden.

Der barrierefreie Ersatzbau ist unerlässlich, um dringende aktuelle, aber auch mittelfristige Bedarfe zu decken. Die momentan genutzten temporären Fertigbaueinheiten können den aktuellen Bedarf weder qualitativ noch quantitativ ausreichend decken. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die zu schaffenden Räume zwar für die aktuelle Nutzung einer Förderschule geeignet sind, aber auch bei einer Veränderung der Schulstruktur durch eine allgemeine Schule genutzt werden können.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumliste (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm zugrunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.“

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung verzichtet auf den 2. Durchgang, sofern die Bezirksvertretung der Vorlage ohne Änderungen zustimmt. Andernfalls können die Termine der weiteren Beratungsfolge nicht mehr eingehalten werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **5.2 Errichtung einer zweizügigen Grundschule zum Schuljahr 2013/14 am Standort Mommsenstraße 5-11 in 50935 Köln-Sülz 1465/2012**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

1. „Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Schulgesetz NRW (SchulG) die Errichtung einer 2-zügigen Grundschule im Stadtteil Köln-Sülz zum 01.08.2013, beginnend mit dem Jahrgang 1, im Gebäude der derzeitigen Hauptschule Mommsenstraße 5-11, 50935 Köln-Sülz.
2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, das Bestimmungsverfahren gem. § 27 Abs. 1 SchulG durchzuführen und die Schulart der neuen Schule festzulegen, bevor die Elternanschriften zur Schulanmeldung zum Schuljahr 2013/14 verschickt werden.
3. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung noch vor dem Anmeldeverfahren zum Schuljahr 2013/14 die erforderliche Genehmigung zur Errichtung der Grundschule bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen.
4. Der Rat der Stadt Köln beschließt zum Stellenplan 2013 die Zusetzung der insgesamt 0,30 Stelle Schulsekretär/in in der EG 5 TVöD. Die jeweils für die Schuljahre anteilig ausgewiesenen Stellenanteile werden verwaltungsintern entsprechend zum Stellenplan bereitgestellt (2013/14: 0,13 Stellenanteil; 2014/15: 0,15 Stellenanteil; 2015/16: 0,22 Stellenanteil; ab 2016/17: 0,30 Stellenanteil). Sollte der Stellenplan 2013 zum Zeitpunkt der notwendigen Stelleneinrichtung noch nicht in Kraft getreten sein, werden verwaltungsinterne Stel-

lenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.

5. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die ab dem Haushaltsjahr 2013 entstehenden zusätzlichen Personalkosten in Höhe von 2.296,67 € für 0,13 Stellenanteil, Hj. 2014 = 5.835,67 € für 0,15 Stellenanteil, Hj. 2015 = 7.598,99 € für 0,22 Stellenanteil, Hj. 2016 = 10.743,40 € für 0,30 Stellenanteil und ab 2017 = 12.577,64 € im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, zusätzlich bereitzustellen. Die Deckung erfolgt im Teilergebnisplan 0301 durch entsprechenden Wenigeraufwand bei den Sachmitteln.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **5.3 Einrichtung des Erweiterungsbaus des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, Severinstraße 241, 50676 Köln 0630/2012**

Die Vorlage wurde vorab zur Verfügung gestellt.

Frau Kessing, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, weist darauf hin, dass die Beschlusslage an der Schule weiterhin nicht geklärt ist.

Herr Thelen, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, erklärt, dass die Stellungnahme der Schulleitung nichts darüber aussagt, ob man sich für oder gegen den gebundenen Ganztagsunterricht entscheidet, sondern nur deutlich macht, dass die Einrichtungserweiterungen für Unterricht am Nachmittag benötigt werden. Seine Fraktion sei für den Ausbau der Schulen und wird deshalb für die Vorlage stimmen.

Herr Dr. Zimmermann, sachkundiger Einwohner, fragt zunächst, ob die Plätze für die Mensen nur für die Schüler/innen der Sekundarstufe I gebaut werden.

Herr Konrads bestätigt, dass die Bemessung sich an den Schülerzahlen der Sek I orientiert. Den Schüler/innen der Oberstufe ist die Nutzung aber auch erlaubt.

Herr Zimmermann fragt nach, ob es einen Berechnungsschlüssel gibt.

Herr Konrads erläutert, dass man von 50 % der Gesamt-Schülerzahlen für die Nutzung ausgeht. Ab 150 Essen wird eine Großküche in Edelstahl eingebaut.

Frau Gebauer, FDP-Fraktion, berichtet, dass sie von Eltern von Schüler/innen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums erfahren habe, dass es dort durchaus auch den Wunsch nach Ganztagsunterricht gibt und dass die zunächst ablehnende Entscheidung der Schule der damaligen Situation geschuldet war. Auch die FDP-Fraktion sieht ein Votum für die mit der Vorlage beantragten Mittel deshalb als sinnvoll an.

#### **Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Einrichtung und Ausstattung des Gymnasiums Severinstraße 241, im Rahmen des Erweiterungsbaus.
2. Er empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:  
„Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Kassenmittel in Höhe von 319.000 €. Die Finanzmittel stehen im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, bei Zeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen – bei Finanzstelle 4013-0301-1-1000 „Gymnasium Severinstr. – Erweiterung“ bereit.“



Die Freigabe erfolgt im Rahmen des § 82 GO NRW (Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung).“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.4 Fortsetzung Baumaßnahme Freiluft-u.Gartenbauschule (Freiluga) nach KP II 4784/2011**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat stimmt der Baumaßnahme der Freiluft- und Gartenbauschule (Freiluga) mit Gesamtkosten von 714.000 € zu.

Gleichzeitig beschließt er eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 616.000 € im Haushaltsjahr 2012 im Teilplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, bei neuer Finanzstelle 5100-0604-3-4100, Freiluft- und Gartenbauschule (Freiluga) sowie die Freigabe in gleicher Höhe.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060, Investitionsprogramm Sportstätten.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen.

**5.5 Offene Ganztagsschule im Primarbereich - bedarfsgerechter Ausbau auf 24.000 Plätze 1050/2012**

**Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt 5.5 „Offene Ganztagsschule im Primarbereich - bedarfsgerechter Ausbau auf 24.000 Plätze“ AN/1079/2012**

Die Vorlage wurde vorab zur Verfügung gestellt.

Der Änderungsantrag der Fraktion Die Linke wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Herr Pannes, sachkundiger Einwohner, äußert sich zum Änderungsantrag der Fraktion Die Linke, dass sich der Antrag durch die Abstimmung im Jugendhilfeausschuss vom gleichen Tag erledigt hat: Der als Beschlussfassungsantrag formulierte Antrag wurde im Hinblick auf die abgeschlossenen Haushaltsberatungen zu diesem Thema zu einem Prüfauftrag an die Verwaltung umgewandelt. Er verweist in diesem Zusammenhang auf das Protokoll zu der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom gleichen Tag.

## **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

1. „Der Rat nimmt den 1.800 Plätze umfassenden Mehrbedarf in den offenen Ganztagschulen im Primarbereich zur Kenntnis und
2. beschließt, die Plätze ab dem Schuljahr 2012/2013 in dem vorhandenen Raumbestand der Schulen auf insgesamt 24.000 zu erhöhen, vorbehaltlich der Gewährung der Landeszuschüsse in Höhe von in der Regel 935 Euro je Platz bzw. 1.890 Euro je Platz, den ein/e Schüler/in mit sonderpädagogischem Förderbedarf belegt.
3. Der Rat beschließt weiterhin, dass zum Stellenplan 2012 die notwendigen zusätzlichen 0,83 Stellen der VGr.VII, FGr. 1a BAT (Entgeltgruppe 5 TVöD) in den Schulsekretariaten sowie 1,44 Stellen mit der Besoldungsgruppe A7 BBO zur Festsetzung der Elternbeiträge in der Jugendverwaltung eingerichtet werden. Bis zum Inkrafttreten des Stellenplanes 2012 sind verwaltungsintern Verrechnungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Zur Finanzierung dieser Stellen sind im Haushaltsjahr 2012 zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 54.490 Euro zu veranschlagen. Eine Deckung dieser Kosten erfolgt durch Wenigeraufwendungen im Teilplan 0301, Schulträgeraufgaben. Ab dem Haushaltsjahr 2013 sind jährlich 130.776 Euro zu veranschlagen. Die Deckung des Mehrbedarfs erfolgt durch erhöhte Landesmittel im Rahmen des Kostenausgleiches für Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe (Konnextätsmittel U3-Ausbau).
4. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, die Finanzierung der Zuwendungen an die Träger im Rahmen der Landesmittel sowie durch Veranschlagung kommunaler Mittel entsprechend der in der Beschlussvorlage dargestellten haushaltsmäßigen Auswirkungen sicherzustellen. Dabei wurde den Berechnungen auch weiterhin eine aufgrund der prekären Finanzsituation der Stadt Köln zwingend notwendige per Ratsbeschluss vom 20.05.2010 (Vorlagen-Nr. 0804/2010) zunächst nur auf den Hpl 2010/2011 bezogene Reduzierung der zusätzlichen kommunalen Mittel um 5% zugrunde gelegt. Außerdem werden die seit 1.2.2011 für den Betrieb der offenen Ganztagschulen ausgeschütteten zusätzlichen Landesmittel weiterhin zur Kompensation des zusätzlichen kommunalen Anteils eingesetzt wie es der Ratsbeschluss vom 26.05.2011 vorsieht. Ab dem Haushaltsjahr 2013 beläuft sich der zusätzliche Zuschussbedarf dann auf insgesamt 1.013.528 Euro. Die im Rahmen des Veränderungsnachweises ab dem Haushaltsjahr 2013 im Teilplan 0301, Schulträgeraufgaben, zusätzlich zu veranschlagenden Mittel werden durch die Erhöhung der Landesmittel im Rahmen des Kostenausgleiches für Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe (Konnextätsmittel U3-Ausbau) gedeckt.
5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass ein zukünftiger Ausbau der Platzkapazität vor dem Hintergrund der städtischen Haushaltssituation und des hohen freiwilligen kommunalen Anteils nur durch Verschiebungen im Rahmen des Gesamtkontingentes von 24.000 Plätzen an Schulstandorten in Wohnbereichen mit besonderem Jugendhilfebedarf erfolgen kann.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **5.6 Arbeitsplatzbezogene Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener 2307/2012**

Die Vorlage wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

## **Beschluss:**

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung beschließt die haushaltsneutrale Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 30.000 € an die Lernende Region Netzwerk Köln e.V. zur Teilnahme an dem Projekt „Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **6 Beantwortung mündlicher Anfragen; Mitteilungen**

#### **6.1 Beantwortung mündlicher Anfragen**

#### **6.2 Mitteilungen der Vorsitzenden**

#### **6.3 Mitteilung der Verwaltung**

#### **6.4 Mitteilung über den Stand der Schulbausanierung**

### **7 Anfragen**

### **8 Verschiedenes**

gez. Manderla, 25.06.2012

Manderla  
Vorsitzende

gez. Bernecker, 25.06.2012

Bernecker  
Schriftführer